



Aktuelle Forschungsprojekte

Zirkulierende Tumor-DNA als Marker für die Vorhersage der Wirksamkeit von Systemtherapien bei Krebserkrankungen, Dr. H. Rumpold, 2020/21 - € 22.000,-: Ziel ist die Wirksamkeit einer Chemotherapie durch die Dynamik dieser zirkulierenden Tumor-DNA im Blut früh vorherzusagen.

Darstellung von aktiver Mikroglia und Neoangiogenese mittels PET, Doz. Dr. R. Pichler, 2020 - € 5.683,75: Ziel ist der Einsatz von Anti-Angiogenese Therapeutika bzw. von immunmodulierende Medikation ergänzend zur konventionellen Therapie beim Glioblastom.

Pankreas-Register Österreich, Dr. H. Wundsam, 2019/20 - € 11.000,-: Das Ziel ist die Erfassung der Patientendaten in einem österreichweiten Register, um die Therapie und Prognose bei Bauchspeicheldrüsenkrebs zu verbessern.

Früherkennung von strahleninduzierten Hautschäden mittels optischer Kohärenztomographie, DI Dr. T. Etzelstorfer, 2019-21 - € 30.000,-: Hautschäden, die häufig als Folge einer Strahlentherapie im Hals-Nasen-Ohren Bereich auftreten, sollen charakterisiert und frühzeitig erkannt werden.

Polypharmazie bei Patienten mit metastasierter Tumorerkrankung, Dr. Strassl, 2017-21 - € 21.600,-: Ziel ist eine strukturierte Überprüfung und Absetzen von Medikamenten ohne bzw. mit fraglicher Indikation bzw. mit hohem Nebenwirkungs- und Interaktionspotential.

Randomized Trial of Endurance Exercise following adjuvant Chemotherapy for Colorectal Cancer, Prof. J. Thaler, 2017-20 - € 153.700,-: In dieser randomisierten Pilotstudie wird die Auswirkung eines Ausdauertrainings nach Abschluss einer adjuvanten Chemotherapie bei Patienten mit einem lokalisierten Kolorektalkarzinom geprüft.



Die Hoffnungsrunde

In den Jahren 2018 und 2019 haben sechs Schulen die Hoffnungsrunde durchgeführt: VS Auerbach, NMS Altheim/Foto links, NMS Gutau, VS Pötting, VS Pischelsdorf, LISA Linz-Auhof. Dabei wurden fast € 24.000,- für Forschungsprojekte erlaufen; ein herzliches Dankeschön allen Schülern, Lehrern und natürlich Spendern und Sponsoren!



Abgeschlossene bzw. finanzierte Projekte (2001-2016)

Seit 2001 insgesamt 19 klinische Forschungsprojekte und vier Diplomarbeiten mit einem Volumen von fast € 740.000,-!

Next-Generation Sequencing of Circulating Tumor DNA in Primarily Diagnosed Ductal Pancreatic Cancer (2017-19) - € 21.900,-

Einsatz des MRI zur Sensibilisierung von ovariellen Tumorzellen für die Chemotherapie (2016) - € 25.290,-

Glioblastomtherapie mit Methadon: Fact or Fiction? Eine in vitro Studie zur Wirkungsweise von Methadon in Glioblastomzellen (2015/16) - € 23.800,-

Immunologische Phänomene der lokalen Strahlentherapie mit oder ohne Chemotherapie, (2015-17) - € 60.800,-

Charakterisierung des klonalen Genexpressionsprofils myelodysplastischer Syndrome in einem frühen Krankheitsstadium, (2014/15) - € 15.871,-

Ausdauertraining zur Reduktion der Rezidivrate nach Ende einer adjuvanten Chemotherapie beim lokalisierten Kolorektalkarzinom (2012-13) - € 13.575,-

Stadienabhängige Expression von microRNA beim Kolorektalkarzinom (2013/14) - € 21.900,-

Therapieversagen beim Glioblastom – Rolle von Tumorstammzellen und MGMT-Status (2008-12) - € 134.340,-

Einfluss der Chemotherapie auf die Lebensqualität bei PatientInnen mit metastasierendem kolorektalen Karzinom (2008-11) - € 29.500,-

Molekulare Pathogenese von atypisch chronischen myeloproliferativen Erkrankungen, (2006/07) - € 17.000,-

Charakterisierung quantitativer, genomischer Veränderungen in primären Hirntumoren, (2003-06) - € 60.300,-

Rolle des Apoptose-inhibierenden Proteins Survivin in der Pathogenese des malignen Neuroblastoms, (2002/03) - € 11.512,-

Qualitativer und quantitativer Nachweis von Tumorzellen im Knochenmark (2001-03) - € 48.700,-

Diplomarbeit „Molekulare Heterogenität beim Kolonkarzinom“ € 7.200,-

3 Diplomarbeiten „Vereinbarkeit der Berufstätigkeit mit einer Krebserkrankung“: mit der JKU Linz, Inst. f. Soziologie.



VEREIN ZUR FORSCHUNGSFÖRDERUNG DER KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Spenden und Zuwendungen

Der Verein zur Forschungsförderung der Krebshilfe OÖ finanziert alle Projekte ausschließlich aus Spenden und Zuwendungen; ein herzliches Dankschön allen Unterstützer. Nur dadurch ist es möglich, laufend Forschungsprojekte umzusetzen. Gleichzeitig bitten wir Sie weiterhin um Ihre Unterstützung. Egal ob Kranzersatzspenden, Spenden statt Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenke - jede Aktion ermöglicht unser Wirken!



Prim. Doz. Dr.
Andreas **Shamiyeh**
Obmann



Prim. Prof. Dr.
Martin **Burian**
Obmann-Stv.



Prim. Dr. Werner
Saxinger
Schriftführer



Prim. Prof. Mag.
Dr. Michael Gabriel
Finanzreferent

Finanzbericht 2019

Mittelherkunft	Euro
1. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	82.531,-
b) gewidmete Spenden	0,-
2. Mitgliedsbeiträge	360,-
3. Sonstige Einnahmen	0,-
a) Vermögensverwaltung	82,-
4. Auflösung von Passivposten für noch nicht verwendete zweckgewidmeten Mitteln	0,-
5. Auflösung von Rücklagen und Zweckwidmungen	59.150,-
6. Auflösung von Passivposten für noch nicht verwendete zweckgewidmeten Mitteln	25.000,-
76.620,-	
Summe	243.743,-
Mittelverwendung	
1. Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke	71.671,-
2. Aufwendungen der Spendenwerbung u. -betreuung	3.027,-
3. Verwaltungsaufwand	3.424,-
4. Sonstiger Aufwand (nicht unter Pkt I-III festgehalten)	21,-
5. Zuführung zu Passivposten für noch nicht verwendete zweckgewidmeten Mitteln	77.684,-
6. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen	140.000,-
7. Jahresfehlbetrag	-52.083,-
Summe	243.743,-



Wenn Sie Ihre Privat-Spende absetzen möchten, brauchen wir bei jeder Spende Ihren Vor- & Zuname, Geburtsdatum und Adresse. Dann können wir die Gesamt-Jahresspende dem Finanzamt melden. Mit Ihrer Spende genehmigen Sie uns, Ihre persönlichen Daten zu erfassen. Natürlich werden Ihre Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung behandelt.

IBAN: AT18 5400 0000 0028 9108 / BIC: OBLAAT2L

Impressum: Herausgeben & Verleger: Verein zur Forschungsförderung der Krebshilfe OÖ, 4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732/777756, ZVR 668408815, Redaktion & Gestaltung: Mag. Peter Flink, Fotos: Krebshilfe OÖ, Vorlich, Druck:



VEREIN ZUR FORSCHUNGSFÖRDERUNG DER KREBSHILFE OBERÖSTERREICH



Jahresbericht 2019/20



4020 Linz, Harrachstr. 13, ZVR 668408815
0732 / 777756, forschung@krebshilfe-ooe.at
www.krebshilfe-ooe.at/forschung/verein.shtm



IBAN: AT18 5400 0000 0028 9108
Spenden werden steuerlich anerkannt!
Dazu brauchen wir Name, Geburtsdatum & Adresse!